

4. September 2001

„Retzer Land – Feuoriges Land“ geht ins Finale

Bisher rund 30.000 Besucher bei über 30 Veranstaltungen

Nach drei Festival-Monaten nähert sich das Feuorige Land-Festival im Retzer Land seinem Abschluss. Die Veranstalter können bereits jetzt eine durchaus erfreuliche Bilanz ziehen: Rund 30.000 in- und ausländische Gäste aller Altersgruppen haben über 30 feurige Veranstaltungen erlebt. Annähernd 20 Prozent kamen auf Grund der Medienberichte zum ersten Mal ins Retzer Land. Etwa die Hälfte der Festgäste stammt aus der Region, die übrigen aus Wien, aus anderen Teilen Niederösterreichs und anderen Bundesländern sowie aus Deutschland und aus Tschechien.

Für Retzer Land-Regionalmanager Hannes Weitschacher hat das Festival wesentlich dazu beigetragen, die Stärken der Region hervor zu heben. Auch deshalb, weil mit einem Festivalbesuch die bestehenden Urlaubs- und Freizeitangebote wie Reisen zum Wein, Wandern und Radfahren optimal kombiniert werden konnten. Mit Installationen wie der feurig verpackten Retzer Windmühle und der Hardegger Thayabrücke hat die Region ihre Reize auf ungewöhnliche Weise in Szene gesetzt und somit bleibende Eindrücke hinterlassen. Der Schlusspunkt des Festivals erfolgt am kommenden Samstag, 8. September, in Platt bei Zellerndorf mit einem „feurigen Kellergassenfest“, der letzten Möglichkeit, um faszinierende Feuershows und musikalische Highlights zu erleben.

Das „Retzer Land – Feuoriges Land“-Festival wurde Anfang Juni eröffnet. Seither gingen unter dem Motto „Inszenierung einer Region in Rot“ fünf Feste und über dreißig Einzelevents erfolgreich über die Bühne. Veranstaltet wurde das Festival von der Retzer Land GmbH und von „szene bunte wähe“.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 02942/200 10, e-mail office@retzer-land.co.at bzw. unter www.retzer-land.co.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at